

Neesler

Sortencode:	14-001-1113
Nr. genetisches Profil:	920
Synonyme:	Neester (aus Schreibfehler entstanden)
Herkunft:	Furna im Prättigau, Graubünden
Grösse:	klein-mittel, 55 bis 65 mm breit, 55 bis 65 mm hoch.
Gestalt:	breit kugel-kegelförmig, Fruchtkanten mittel-stark, Höcker stark.
Kelchgrube:	flach, schmal; Kelch mittelgross, geschlossen-halboffen.
Stielgrube:	mitteltief, mittelbreit, leicht strahlig und ringelförmig berostet, Stiel lang bis sehr lang, mitteldick.
Haut, Färbung:	Hautdicke mittel, glatt, teils trocken und teils leicht fettig, GF gelbgrün, DF orange verwaschen (0-0.25), z.T. mit Rostfiguren, die Punkte sind braun und hell umhöft.
Kelchröhre:	breit dreieckig, Staubfäden mittig.
Kernhaus:	breit herzförmig, kelchwärts, Verhältnis Kernhaus zu Frucht mittel, Fächer ohrenförmig, glatt, Kernfächer geschlossen.
Samen:	5-8 mittlere, länglich oval, gut entwickelt, dunkelbraun.
Fleisch, Geschmack:	Fleisch gelblichweiss, mittelfest, Textur grob, saftig, süss, wenig säure, angenehm aromatisch.
Verhalten auf dem Lager:	reift A10 – M10 und hält im NL bis A2
Qualität:	guter Tafel- und Wirtschaftsapfel.

Rodels: Pflanz- und Veredlungsjahr 2009

Baumeigenschaften:

Wuchsform:	aufrecht
Wuchsstärke:	mittel
Kurztriebgarnerung:	schwach
Verzweigung:	mittel
Kronenstabilität:	mittel
Blütenzeitpunkt:	spät
Behang:	ab 2018 starker Behang in Alternanz

Erntereife nach Datum: 13.10.2018
8.10.2020

Erntereife relativ: spät

Ernteurteil: reif

Bemerkungen: später Austrieb, Regenflecken (2020), Rostspuren um den Kelch und Stiel, schmeckt nach Ananas, Kein appetitliches Aussehen



